

Tattoos als Lehrkraft

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Juli 2021 21:49

Zitat von samu

In den Klassen meiner Geschwister wurde auch noch an den Ohren gezogen und sie fanden das irgendwie normal. Waren meist bestimmte Jungen, die das betraf. In der Ecke gestanden wurde auch noch.

Aber fesseln hat so was bewusst Kontrolliertes, Entwürdigendes, Sadistisches, schrecklich. Geht ihr das heute noch nach?

So schlimm und traurig es klingt: ich habe noch nie mit ihr darüber gesprochen, aber ich glaube (ohne meine anekdotischen Evidenzen verallgemeinern zu wollen), dass wir einer Generation angehören, die an der Kippe ist und deswegen eher im Konflikt ist. Ich glaube / vermute, dass die Kippe in Deutschland früher kam (also was Erziehungsfragen und körperliche Ertüchtigung als Erziehungsmaßnahme angeht). Die Aufarbeitung ist im Einzelnen und in einer besseren Erziehung.

Aber back to topic: meine Schwester ist immer mehr tatowiert 😊 und es steht ihr ziemlich cool. Am Anfang nur da, wo man es nicht sehen konnte, wenn sie es nicht gewollt hätte und dann beschlossen, dass es ihr egal ist. und vielleicht wird sie auch mal Dozentin / Lehrkraft.